

Jahresbericht

2023

WELTLADEN
DACHVERBAND

Inhalt & Impressum

Inhalt

3 Editorial & Ausblick
4 Aus dem Vorstand
5 Strategie 2023, Personal & Organisation
6 Jubiläum 50 Jahre Weltladen-Bewegung
7 Politische Arbeit
8 Handel & Marketing
9 Bildung & Qualifizierung
11 Weltladen-Fachtage
12 Mitgliederbetreuung
14 Öffentlichkeitsarbeit
15 Weltläden engagiert in Kommunen
16 Fair-Handels-Beratung
17 Zusammenarbeit mit Lieferanten
17 Lieferantenkatalog
18 Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
19 Finanzbericht 2023
20 Ansprechpartner*innen des Weltladen-Dachverband e.V.

Impressum

Herausgeber
Weltladen-Dachverband e.V.
Ludwigsstr. 11
55116 Mainz
Tel.: 06131/68907-80
Fax: 06131/68907-99
E-Mail: info@weltladen.de
www.weltladen.de

Redaktion: Christoph Albuschkat, Nadine Busch
Gestaltung: Oula Al Haffar

Abbildung Titelseite:
Verkaufstresen im Weltladen Hofheim/Taunus mit Materialien aus dem Projekt „Weltläden neu erzählen“
Foto: Weltladen-Dachverband/F. Sprey – GrainLab

Gefördert durch:
Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

Editorial & Ausblick

Liebe Mitarbeiter*innen in Weltläden und Weltgruppen, liebe Leser*innen,

auch das Jahr 2023 war ein herausforderndes Jahr. Zu den nicht gelösten Konflikten und Kriegen kam der Krieg in Palästina dazu. Angesichts der vielen globalen Krisen gibt es keine simplen Antworten und Lösungen. Das macht politisches Handeln und ein Engagement für politische Themen nicht einfach. Aber gerade in solchen Zeiten ist es ungemein wichtig, sich einzubringen. Die großen Demonstrationen für Vielfalt und Solidarität zeigen, wie viele Menschen demokratisch denken und dafür auch auf die Straße gehen – ein Lichtblick!

Das Bewusstsein für die Bedeutung des Fairen Handels auf die Produzentengemeinschaften hat zugenommen. Verbraucher*innen suchen aktiv nach Produkten, die fair gehandelt zertifiziert sind. Viele Unternehmen integrieren faire Handelsprinzipien in ihre Nachhaltigkeitsziele, um ihren Beitrag zu einer gerechteren Weltwirtschaft zu leisten und auf das wachsende Interesse der Verbraucher*innen an ethisch produzierte Waren zu reagieren. Um von diesen Entwicklungen und anderen Playern nicht abgehängt zu werden, muss es der Weltladen-Bewegung nach über 50 Jahren auch weiter gelingen, ihr Alleinstellungsmerkmal klar herauszuarbeiten und zu kommunizieren.

Trotz der vielen Herausforderungen blicken wir mit Stolz auf das 50-jährige Bestehen der Weltläden und haben dieses Jubiläum auch gebührend gefeiert. Die Weltladen-Bewegung wird nicht müde, ihre Anliegen laut und mit vielerlei Aktionen in die Öffentlichkeit zu tragen. Das haben wie jedes Jahr die zahlreichen Veranstaltungen in der Fairen Woche deutlich gemacht. Aber es zeigt sich auch in der unermüdlichen Arbeit der großartigen Weltläden, die es schaffen, Orte des gelebten sozial-ökologischen Wandels zu sein. Die schwierige Lage der Produzent*innen erfordert starke Bemühungen der Bewegung, den Absatz fairer Produkte zu steigern – eine große Aufgabe angesichts der aktuell trüben Lage im Einzelhandel.

Als Dienstleister für Weltläden unterstützt der Dachverband durch eine breite Palette an Materialien und Beratungsangeboten. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei in den kommenden Monaten und Jahren auf dem Projekt „Weltläden neu erzählen“ liegen. Mit der Unterstützung möglichst vieler Weltläden können wir den Markenkern der Weltläden „GEMEINSAM – GERECHT – HANDELN“ stärker in die Gesellschaft tragen. Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf den folgenden Seiten.



Nicola Krümpelmann
Vorstandsvorsitzende
Weltladen-Dachverband e.V.



Gifty Rosetta Amo Antwi
Geschäftsführerin
Weltladen-Dachverband e.V.

Fotos: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

Aus dem Vorstand

Der aktuelle Vorstand
des Weltladen-Dachverband e.V.:

Nicola Krümpelmann
(Weltladen Bornheim, Vorsitzende)
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Lieferanten, Mitgliederbetreuung

Dr. Eberhard Bolay
(Weltladen Schorndorf)
Lieferantenkatalog

Reinhold Göttgens
(Weltladen Aachen)
Finanzen

Becki Möbius
(Weltladen Greifswald)
Politische Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit

Elke Rehwald-Stahl
(Weltladen Weilburg)
Handel und Marketing, Bildungsarbeit

Renate Schiebel
Qualifizierung, Monitoring

Im vergangenen Jahr fanden die meisten Vorstandssitzungen online statt. Das hat sich bewährt, weil es Zeit und Kosten spart und auch die Teilnahme für Menschen möglich macht, die weit entfernt von der Geschäftsstelle wohnen. Mit Becki Möbius haben wir ein neues Vorstandsmitglied, das die Belange ostdeutscher Läden kennt und vertreten kann. Das ist eine große Bereicherung. Aber reine Online-Arbeit ist nicht befriedigend. Deshalb versuchen wir, uns auch immer wieder persönlich auszutauschen – in Bad Hersfeld und bei einer weiteren Vorstandssitzung in Präsenz. Zudem versuchen wir Gelegenheiten zu finden, wo möglichst viele Mitarbeitende von Geschäftsstelle und Vorstand sich austauschen können, zum Beispiel Klausurtage oder Treffen der Arbeitsgruppen.
Das 50-jährige Bestehen der Weltladen-Bewegung haben wir im letzten Jahr bei verschiedenen Veranstaltungen gefeiert, es aber auch zum Anlass genommen, uns Gedanken über die Zukunft zu machen. Mit dem Projekt „Weltläden neu erzählen“ soll beispielsweise ein neuer Markenauftritt die Weltläden zukunftsfähiger machen. Wir als Vorstand haben an einer Veranstaltung im Pilot-Weltladen in Hofheim/Taunus teilgenommen und dies mit einer Vorstandssitzung in Präsenz kombiniert.
Ein Thema, das wir immer wieder diskutieren, ist, wie Vorstand und auch Geschäftsstelle im besseren Austausch mit den Mitgliedern sein können. Wir wollen zum 50-jährigen Bestehen des Weltladen-Dachverbandes im kommenden Jahr die Marke von 500 Mitgliedern knacken – aber wie bleibt man mit so vielen Läden im Dialog? Wir versuchen, Besuche bei Jubiläen und Neueröffnungen wahrzunehmen. Aber das gelingt nicht immer – vor allem, wenn keiner von uns in der Nähe wohnt oder wenn viele Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden. Wir überlegen, in Zukunft verstärkt mit Projekten des Dachverbandes zu regionalen Treffen von Weltläden dazuzukommen, um über konkrete Themen zu diskutieren.
Ende 2023 standen wir vor der Aufgabe, die Geschäftsführungsstelle im Dachverband neu besetzen zu müssen. Dabei fiel die Auswahl angesichts von einigen sehr interessanten Bewerbungen nicht leicht. Bei allem Bedauern über den Weggang von Steffen Weber sind wir zuversichtlich, mit Gifty Rosetta Amo Antwi eine sehr kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Ihre lange Tätigkeit als Geschäftsführerin des Weltladen Mainz gibt ihr eine Innensicht in Weltläden, die für die Bewegung sehr viel bewirken kann.

Nicola Krümpelmann
Vorstandsvorsitzende Weltladen-Dachverband e.V.

Der aktuelle Vorstand:



Nicola Krümpelmann Dr. Eberhard Bolay Reinhold Göttgens Becki Möbius Elke Rehwald-Stahl Renate Schiebel

Fotos: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat; /A. Hirt; /Helen Jivalu und R. Göttgens

Strategie 2023, Personal & Organisation

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Steffen Weber (Geschäftsstelle)

Strategie 2023

Ein wichtiges Kernelement der strategischen Arbeit war 2023 die Erarbeitung des neuen Markenauftrittes im Projekt „Weltläden neu erzählen“. Das neue Kommunikationskonzept war eines der letzten Projekte, die in dem fünfjährig Strategiezyklus noch offen waren. Auf Basis der Positionierung (= Markenbaum) haben wir ein zeitgemäßes Markenbild erarbeitet. Es besteht aus einer modernen Ansprache, neuen Farben und Formen sowie der Wortmarke WELTLADEN. Das Konzept soll maßgeblich dazu beitragen, die Weltläden in die Zukunft zu steuern, indem es die Bekanntheit der Weltladen Marke stärkt. Darüber hinaus soll es ihnen ermöglichen, eine etwas breitere und jüngere Zielgruppe in die Läden zu ziehen und gleichzeitig die bestehenden Kund*innen zu halten.

Organisation

Im Rahmen der Organisationsentwicklung (OE) haben wir 2023 an einer neuen Struktur für das Team der Geschäftsstelle gearbeitet. Der Prozess soll 2024 zusammen mit der neuen Geschäftsführung abgeschlossen werden.
Da sich die bisherige Strategie als erfolgreich erwiesen hat, sehen wir keinen Druck, den nächsten Strategieprozess vor 2025 zu starten. Den Wechsel in der Geschäftsführung und den OE-Prozess haben wir als vorrangig identifiziert.

Personal

2023 gab es einige personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle. So hat uns Steffen Weber als Geschäftsführer zum Ende des Jahres verlassen. Er hat die Weltladen-Bewegung in den letzten sieben Jahren mit seinen visionären Ideen und seinem strategischen Denken maßgeblich vorangebracht. Mit Achim Franko als Fair-Handels-Berater in Thüringen haben wir einen weiteren langjährigen Mitarbeiter verabschiedet.
Außerdem haben wir im letzten Jahr Svenja Lambert (Mitgliederbetreuung und allgemeine Anfragen), Norman Höll (Projektadministration) und Helen Bader (Projektassistenz Bildung und Weltladen-Akademie) verabschiedet. Das Kommunenprojekt, maßgeblich umgesetzt von Nicole Saile und Judith Klingen, ist nach zwei erfolgreichen Jahren ausgelaufen. Rachel Billard (Marketing) haben wir in den Mutterschutz verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich bei allen ehemaligen Kolleg*innen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Neu ins Team gekommen sind 2023: Anna Eilmes (Digitales Lernen, Junges Engagement), Katharina Vester (Mitgliederbetreuung, Allgemeine Anfragen), Annika Jungbluth (Projektassistenz Bildung & Weltladen-Akademie), Vicky Stratidou (Projektadministration, Finanzen), Dorina Rauth (Marketing, Kommunikation) und Gifty Rosetta Amo Antwi (Geschäftsführung).
Die Finanzierung unserer Stellen ist eine kontinuierliche Herausforderung. Die Beantragung der Mittel ist zum einen aufwändig und zum anderen mit großen Unsicherheiten verbunden, weswegen wir einige Stellen mit einer Befristung versehen müssen.



Den Betriebsausflug im September 2023 haben das Team und Vorstandsvorsitzende Nicola Krümpelmann sehr genossen.
Foto: Weltladen-Dachverband

Jubiläum 50 Jahre Weltladen-Bewegung

Verantwortlich:

Rachel Billard,
Nadine Busch,
Stefanie Krass,
Steffen Weber
(alle Geschäftsstelle)

2023 war ein besonderes Jahr, denn wir haben das 50-jährige Bestehen der Weltläden in Deutschland gefeiert. Wir haben das Jubiläum zum Anlass genommen, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für die Anliegen der Weltladen-Bewegung zu gewinnen. Außerdem haben wir verschiedene Veranstaltungen genutzt, um uns mit Weltläden über die Erfolge und die Herausforderungen für die Zukunft auszutauschen. Ziel war es auch, Wertschätzung für die Weltladen-Engagierten zu zeigen.



Bei den Fachtagen hat die Weltladen-Bewegung auf das Jubiläum angestoßen.
Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

Viele Produkte im Jubiläums-Design

Zu Jahresbeginn haben wir ein Jubiläums-Logo entwickelt, das wir Weltläden auch individualisiert angeboten haben. Ein Teil unserer Werbemittel haben wir darauf umgestellt und für Weltladen-Mitarbeitende ein T-Shirt und Pralinen mit dem Jubiläums-Logo produzieren lassen. Mehrere anerkannte Lieferanten haben ebenfalls Produkte im Jubiläumsdesign angeboten.



Viele anerkannte Lieferanten haben Produkte im Jubiläums-Design angeboten.
Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

Jubiläum war Thema bei vielen Veranstaltungen

Das Weltladen-Jubiläum war Thema verschiedener regionaler Veranstaltungen und auch bei den Weltladen-Fachtagen in Bad Hersfeld. Ende des Jahres haben wir zudem drei von uns organisierte Regionalveranstaltungen zum Projekt „Weltläden neu erzählen“ genutzt, um uns mit dem Buch-Autor Frank Herrmann und teilnehmenden Weltladen-Mitarbeitenden zur Geschichte und Zukunft der Weltläden auszutauschen.



Frank Herrmann bei der Regionalveranstaltung in Hofheim am Taunus
Foto: Weltladen-Dachverband/ F. Sprey – GrainLab

Jubiläum als Anlass für Öffentlichkeitsarbeit

Zahlreiche Politiker*innen und Partnerorganisationen des Fairen Handels haben den Weltläden zum Erreichten gratuliert und das Engagement wertgeschätzt – vor allem als Video-Botschaften, die wir über verschiedene Kanäle verbreitet haben. Bei Instagram und Facebook haben wir das Jubiläum regelmäßig thematisiert. Um die Öffentlichkeitsarbeit der Weltläden zu unterstützen, haben wir ihnen ein „Kommunikationspaket“ zur Verfügung gestellt, das verschiedene Hintergrundinformationen sowie Text- und Bildvorlagen enthielt.
Der Schwerpunkt der Medienarbeit lag rund um den Jubiläumstag am 29. September 2023. Wir haben eine Pressemitteilung verschickt, woraufhin auch der Evangelische Pressedienst (epd) eine Meldung veröffentlicht hat. Beides wurde vielfach in den Medien aufgegriffen. Daneben haben wir eine Jubiläums-Folge des Weltladen-Podcast fairtont. aufgenommen und zur Fairen Woche eine Postkarten-Aktion für Weltladen-Kund*innen durchgeführt, bei der sie festhalten konnten, warum Weltläden für sie wichtig sind.

Politische Arbeit

Weltladentag 2023 zum EU-Lieferkettengesetz

Zum Weltladentag am 14. Mai 2023 haben rund 300 Weltläden erneut auf die ungleichen Machtverhältnisse entlang globaler Lieferketten aufmerksam gemacht. Unter dem Motto „Mächtig Fair“ forderten sie die Verbesserung des Entwurfs zum EU-Lieferkettengesetz – insbesondere, dass auch das Recht auf existenzsichernde Löhne und Einkommen im Gesetzestext verankert wird. Mit bundesweiten Aktionen rund um den Weltladentag wie einem Demonstrationszug mit Einkaufswagen durch die Innenstadt und einer Postkarten-Aktion an EU-Abgeordnete gerichtet haben sich die Weltläden für ein wirksames EU-Lieferkettengesetz eingesetzt.



Demonstrationszug mit Einkaufswagen am Weltladentag in Schwerin
Foto: Weltladen Schwerin/ R. Göttlicher

Der Weltladen-Dachverband hat die Aktionen mit Social-Media-Beiträgen und einer Podcast-Folge fairtont. begleitet.

Im September 2023 endete das dreijährige Projekt „Weltläden als Agenten des Wandels“. Nahtlos anschließend hat das neue Projekt „Weltläden auf dem Weg in eine klimagerechtere Zukunft“ mit einer Laufzeit bis 31. August 2025 begonnen.

Weiter in der Initiative Lieferkettengesetz aktiv

Der Einsatz für ein wirksames EU-Lieferkettengesetz ging 2023 über die Aktivitäten rund um den Weltladentag hinaus. Der Weltladen-Dachverband hat sich als Trägerorganisation der Initiative Lieferkettengesetz bei der Kampagne „#wiesoweshalbdarum – Tausend gute Gründe für eine EU-Lieferkettengesetz“ engagiert und die Aktion mit Social-Media-Beiträgen und Website-Artikeln begleitet.

Wechsel in der AG Kampagnen

Bei den Weltladen-Fachtagen 2023 verabschiedeten sich zwei langjährige Mitglieder aus der AG Kampagnen: Sarah Kreuzberg kandidierte nicht erneut als Dachverbands-Vorstand für Politik und Öffentlichkeitsarbeit und auch die AG-Sprecherin Silke Lütgens zog sich nach langjährigem Engagement zurück. Bereits seit 2008 war Silke Lütgens in der AG Kampagnen aktiv – seit 2012 als AG-Sprecherin. Während dieser Zeit gestaltete sie rund 15 Weltladentags-Kampagnen maßgeblich mit. Der Weltladen-Dachverband bedankt sich ganz herzlich für Silkes und Sarahs leidenschaftliches und langjähriges Engagement.
Im August 2023 wurde Astrid Wassenberg von den Mitgliedern der AG Kampagnen als neue Sprecherin gewählt. Neben ihrem Engagement in der AG ist sie im Weltladen Schwäbisch Gmünd aktiv. Die AG Kampagnen hat sich im Berichtszeitraum siebenmal digital oder in Präsenz bzw. hybrid getroffen.

Verantwortlich:

Sarah Kreuzberg,
Becki Möbius
(beide Vorstand),
Anna Hirt,
Stephanie Seeger,
Steffen Weber
(alle Geschäftsstelle)

Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe Kampagnen:

Silke Lütgens
(AG-Sprecherin, Weltladen Bornheim),
Astrid Wassenberg (AG-Sprecherin,
Weltladen Schwäbisch Gmünd),
Maria Evertz,
Paula Gärtner,
Sina Jäger,
Andrea Moser (Weltladen Landau)



Kampagne #Wiesoweshalbdarum – Initiative Lieferkettengesetz



Einige Mitglieder der AG Kampagnen bei einem Treffen in Frankfurt am Main
Foto: M. Amann

Handel & Marketing

Verantwortlich:

Elke Rehwald-Stahl (Vorstand),
Steffen Weber (Geschäftsstelle)

Gutschein-System:

Rachel Billard,
Norman Höll,
Stefanie Krass,
Dorina Rauth,
Katharina Vester
(alle Geschäftsstelle)

Weltläden neu erzählen:

Rachel Billard,
Dorina Rauth
(alle Geschäftsstelle)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Marketing:

Jan Konwinski
(AG-Sprecher, Weltladen Aachen),
Björn Dering (Weltladen Marburg),
Daniel Haselwander
(Weltladen Freiburg Gerberau),
Martin Matschke (Weltladen Köln),
Hans-Joachim Schmitz (Weltladen Linz)



Aufsteller mit einfacher Botschaft im Weltladen
Foto: Weltladen-Dachverband/
F. Sprey – GrainLab



Abbildung: Weltladen-Dachverband

Weltläden neu erzählen – erste Materialien in Pilotläden

Anfang 2023 haben wir gemeinsam mit der Agentur Scholz & Volkmer unseren Markenbaum und unseren neuen Markenauftritt entwickelt und bei den Fachtagen den Weltläden präsentiert. Nach den positiven Rückmeldungen durch zahlreiche Weltläden haben wir in der zweiten Jahreshälfte erste Materialien für Weltläden erarbeitet.



Die Materialien haben zum Ziel, die Sichtbarkeit der „Markengeschichte“ in den Weltläden selbst zu erhöhen. Berücksichtigt haben wir dabei sowohl den Markenkern (= Markenbaum) der Weltladen-Bewegung als auch die Interessen der relevanten Zielgruppe, die wir 2022 in Interviews befragt haben. Ende 2023 haben wir die ersten drei Pilotläden mit Prototypen der Materialien ausgestattet (Hamburg, Stuttgart, Hofheim/Taunus). An diesen drei Standorten haben wir Infoveranstaltungen durchgeführt, bei denen wir das Konzept vorgestellt haben und Weltläden sich im Laden die Materialien anschauen konnten. Insgesamt haben wir sowohl bei den Veranstaltungen als auch im Nachgang sehr positive Rückmeldungen zum Konzept und zu den Materialien erhalten.

Gutschein-System ist angerollt

2023 war das erste vollständige Jahr für das bundesweite Gutschein-System. Wir haben bei verschiedenen Gelegenheiten wie zum Beispiel einigen Ordermessen sowie der Messe „Fair Handeln“ in Stuttgart bei Weltläden zum Mitmachen geworben. Gleichzeitig haben wir eine Mailing-Aktion zur Bewerbung der bundesweiten Gutscheine bei Geschäftskunden durchgeführt. Den ersten großen Erfolg konnten wir zum Weihnachtsgeschäft erzielen – ein einzelner Geschäftskunde kaufte Gutscheine im Wert von 22.000 Euro.

AG Marketing

Die AG Marketing werden wir in der bestehenden Form auflösen. Ob es ein neues Format geben soll, ist derzeit noch offen. In diesem Jahr wollen wir zunächst den konkreten Bedarf beobachten. Wir sind uns darin einig, dass wir weiterhin bzw. sogar verstärkt mit Weltläden in den Dialog treten möchten.

Bildung & Qualifizierung

Qualifizierungsangebote für Weltladen-Engagierte

Online-Seminare sind weiterhin ein Schwerpunkt. 2023 haben wir Seminare zur Einführung in den Fairen Handel, in die Bildungs- und Kampagnenarbeit und zum Verkaufen im Fairen Handel angeboten – aber auch zu Themen wie Klimagerechtigkeit, wirtschaftliche Kennzahlen, transformative Bildung, Globales Lernen und Textilien. Es fanden insgesamt 13 Online-Seminare mit 229 Teilnehmenden statt. Besonders gute Resonanz hatten alle Einführungsangebote. Die ersten Teilnehmenden haben einen unserer Zertifikatskurse abgeschlossen.
Unsere drei Online-Selbstlern-Kurse aktualisieren wir stetig. Der 2023 veröffentlichte Kurs „Ladengestaltung“ bietet neue Impulse für den eigenen Laden und wird sehr gut nachgefragt.
Präsenzangebote hingegen finden oft nicht genug Teilnehmende. Umso positiver blicken wir deshalb auf ein zweitägiges intensives Seminar für 16 Ladenleitungen zum Thema „Teamstrukturen“ in Hofgeismar zurück.



Pause nach intensivem Arbeiten im herrschaftlichen Ambiente von Hofgeismar
Foto: Weltladen-Dachverband/ B. Schößwender

Podcast fairtont. mit acht neuen Folgen

Im Jahr 2023 haben wir die dritte Staffel des Weltladen-Podcast fairtont. mit insgesamt acht Podcast-Folgen herausgegeben. Seit Folge 20 sprechen Annalena und Laura mit spannenden Gästen über Fairen Handel, Weltläden und alternatives Wirtschaften. Sie fragen: Welche Hebel müssen in Bewegung gesetzt werden, um Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zu verändern? Was kann jede*r Einzelne konkret tun?
Die einzelnen Folgen drehten sich um alternatives Wirtschaften, um Welternährung und die Donut-Ökonomie. Darüber hinaus ging es um das EU-Lieferkettengesetz, Fußball, Kakaoanbau in Westafrika und das Thema Unverpackt & Plastikfrei im Weltladen. Folge 25 feierte das Jubiläum der Weltläden.
Insgesamt wurden 2023 die Podcast-Folgen der dritten Staffel mindestens 6.154 Mal heruntergeladen – das sind fast doppelt so viele Zuhörer*innen wie 2022. Die vierte Staffel fairtont. startet im April 2024.



Annalena interviewt in Folge 25 Stefan Diefenbach, den Filialleiter des Weltladen Bornheim.
Foto: Weltladen-Dachverband/ O. Adeniyi

Verantwortlich:

Elke Rehwald-Stahl (Vorstand, Bildung),
Renate Schiebel (Vorstand, Qualifizierung),
Helen Bader,
Anna Eilmes,
Annika Jungbluth,
Dr. Annalena Kolloch (Bildung),
Birgit Schößwender (Qualifizierung)
(alle Geschäftsstelle)

Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe Bildung:

Dr. Eberhard Bolay
(Weltladen Schorndorf),
Sarah Brockhaus (Weltladen Fürth),
Ralf Göttlicher (Weltladen Schwerin),
Magdalena Hauber (Weltladen Marburg),
Kurt Hinkefuss (Weltladen Leipzig),
Cinja Kissel (Weltladen Gießen),
Angelika Körner (Weltladen Gießen),
Yana Laber (Weltladen Fürth),
Katharina Lutz (Weltladen Schorndorf),
Gerlinde Maier-Lamparter
(Weltladen Köngen),
Susanne Rütter-Tilk
(Weltladen Nürtingen),
Petra Schefzyk (Weltladen Darmstadt),
Doreen Thieke (Weltladen Marburg),
Anika Wagner (Weltladen Halle)

Weitere Mitarbeit im Beirat der Weltladen-Akademie:

Hans-Christoph Bill (Fair-Handels-Berater),
Achim Franko (Fair-Handels-Berater),
Bede Godwyll (GEPA),
Stefanie Krass (Weltladen-Dachverband),
Birgit Lieber (Fair-Handels-Beraterin),
Cristina Pflaum (Fair-Handels-Beraterin),
Robert Weber (FAIR BAND),
Steffen Weber (Weltladen-Dachverband)



Das Wimmelbild lädt zum Verweilen ein vor dem Weltladen Gerberau in Freiburg.
Foto: Weltladen-Dachverband/B. Schößwender



Zwei neue Handreichungen unterstützen Weltläden bei der Zusammenarbeit mit Schulen.
Abbildungen: Weltladen-Dachverband



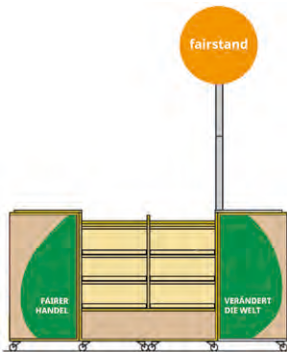
Die Mitglieder der AG Bildung beim Treffen in Weilburg im Juli 2023
Foto: Weltladen-Dachverband/A. Kolloch

Neue Bildungsmaterialien

Das Stationen-Lernen fairflixt! haben wir vollständig überarbeitet und mit Hilfe der kenianischen Grafikagentur Digital Lions neu aufgelegt. Es richtet sich an zwei Altersgruppen: Kids (3.-6. Klasse) und Teens (7.-10. Klasse). Beide Pakete enthalten methodisch vielfältige Stationen zu drei Themenblöcken: „Den Weltladen entdecken", „Den Fairen Handel kennenlernen" und „Wandel für die Welt gestalten". Für Teens gibt es zwölf Stationen, für Kids acht Stationen.
Wuselige Unterstützung für die Bildungsarbeit bietet das neu entwickelte Weltladen-Wimmelbild. Alle Aspekte der Weltladen-Arbeit – Bildung, Handel und Politik – sind integriert, die Produzent*innen stehen im Vordergrund. 20 in das Bild eingearbeitete QR-Codes verlinken auf weiterführende Filme, Quizze, Infotexte und den Podcast. Das Wimmelbild bieten wir gedruckt in DIN A1 und digital auf der Website an.
Die Module des bisherigen Weltladen-Handbuchs stellen wir nun komplett zum kostenlosen Download auf der Website zur Verfügung. Ihre Inhalte haben wir aktualisiert in das Weltladen-Wiki eingepflegt.

Fairer Handel in die Schule

2023 haben wir vier Unterrichtseinheiten zum Fairen Handel veröffentlicht, die methodisch vielfältig und praxisnah bereits bestehende digitale Lernsnacks einbinden. Zusätzlich gibt es neue Lernsnacks zu „Klimagerechtigkeit und Fairer Handel" (Infografik und Quiz) und zu „Siegel und Label". Diese können flexibel in der Bildungsarbeit eingesetzt werden.
Für eine langfristige Kooperation mit Schulen haben wir die Handreichungen „Toolkit: Fairer Handel in die Schule" und „Schul-Weltladen" entwickelt. Sie unterstützen dabei, den Fairen Handel in der Schule zu verankern und zeigen Beispiele für eine gute Zusammenarbeit. Beide stehen kostenlos zum Download auf der Website bereit. Dazu passend hat der altgediente „Fair Trade Point" ein neues Design erhalten und heißt nun „fairstand".



Neues Design für mehr „fairstand" an Schulen.
Abbildung: Grafik ARGE/ Bearbeitung C. Becker

Junges Engagement mit neuer Aktionsgruppe

Im Herbst 2023 startete das Programm „Jung & Fair – die Aktionsgruppe der Weltläden". Es richtet sich an junge Weltladen-Engagierte zwischen 18 und 30 Jahren, die eine öffentlichkeitswirksame Aktion zum Thema „Klimagerechtigkeit und Fairer Handel" durchführen. Die Gruppe dient zur Vernetzung und als Austauschmöglichkeit für junge Engagierte.

Vernetztes Arbeiten

Für unsere Qualifizierungsangebote haben wir eng mit den regionalen Fair-Handels-Berater*innen zusammengearbeitet. Die Projektmitarbeiterinnen nahmen an verschiedenen Fortbildungen und bundesweiten Arbeitsgruppen teil, zum Beispiel an der AG Bildung des Verband Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe (VENRO) sowie des Forum Fairer Handel (FFH). Die AG Bildung des Weltladen-Dachverbandes hat sich zweimal online sowie einmal in Präsenz/hybrid in Weilburg getroffen, der Beirat der Weltladen-Akademie einmal in Präsenz. Auf Initiative der AG Bildung haben wir ein neues Format entwickelt: Seit Herbst 2023 veranstalten wir zwei- bis dreimal pro Jahr einen Online-Stammtisch für Bildungsaktive.

Weltladen-Fachtage

Vom 16. bis 17. Juni 2023 kamen knapp 500 Teilnehmende aus Weltläden und Fair-Handels-Organisationen und gut 140 Mitarbeitende der Messeaussteller bei den Weltladen-Fachtagen in Bad Hersfeld zusammen. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch einiger Mitarbeiter*innen von Handelspartnern.
Die Besucher*innen haben den persönlichen Austausch vor Ort als ebenso wichtig bewertet wie die vielfältigen Angebote der Tagung und die Möglichkeit, bei der Messe neue Produkte kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.
Zum Abschluss der Weltladen-Fachtage haben wir mit einem Grillfest, kurzweiligen Ansprachen und Livemusik das 50-jährige Bestehen der Weltladen-Bewegung gefeiert.



*Neo Moathodi (Isuna) und Peter Murang Liling (Digital Lions) während des Diskussionsforums mit Handelspartner*innen*
Foto: Weltladen-Dachverband/ Luleyfoto

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Corinna Sager,
Birgit Schößwender,
Julian Schröder
(alle Geschäftsstelle)

Viel Interesse an Fachtagung

An den insgesamt 16 Workshops haben 230 Personen teilgenommen. Inhaltlich ging es sowohl um übergeordnete Themen wie „Anders Wirtschaften“ oder „Klimagerechtigkeit“, aber auch um ganz konkrete Hilfestellung zum Beispiel für die Gewinnung von Engagierten oder die Ladengestaltung.
Beim Auftaktforum stand das Jubiläum „50 Jahre Weltläden“ im Fokus – verbunden mit der Frage nach den Potenzialen der Weltladen-Bewegung. In weiteren Foren ging es um Herausforderungen entlang der Lieferkette im Bereich faire Kleidung und um die aktuellen Erfahrungen und Strategien von Handelspartner*innen. So sprach unter anderem Neo Moathodi von Isuna (Südfrika) über die Auswirkungen unsicherer Stromversorgung auf ihre Arbeit.



Aus den 16 Workshops haben die Teilnehmenden viele Erkenntnisse und Ideen mitgenommen.
Foto: Weltladen-Dachverband/Luleyfoto

Messe mit regem Zulauf

2023 haben die Aussteller so viel Fläche für Messestände gebucht wie nie zuvor. Das unterstreicht die Bedeutung der Messe und freut uns sehr. Gleichzeitig stellte uns die hohe Nachfrage aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten vor einige Herausforderungen.
Die Messe und die vielen Produktneuheiten kamen in der Schilde-Halle überzeugend zur Geltung. Insgesamt haben wir sechs Messerundgänge zum Schwerpunkt-Thema „Zukunftsprodukte“ und einen zum Thema „Junge Menschen und ihre Lieblingsprodukte“ veranstaltet, die gerne angenommen wurden.
Die Besucher*innen haben auch unseren eigenen Messestand rege besucht und wir konnten viele wertvolle Gespräche führen. Zum Jubiläum der Weltläden haben wir ein Quiz veranstaltet sowie eine Zeitleiste aufgehängt, in die sich Weltläden mit ihrem Gründungsdatum eintragen konnten.



*Die vielen unterschiedlichen Produkte und Neuheiten begeisterten die Besucher*innen der Messe.*
Foto: Weltladen-Dachverband/Luleyfoto

Mitgliederbetreuung

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Svenja Lambert,
Benjamin Schreiber,
Katharina Vester
(alle Geschäftsstelle)

Beratung:

Stefanie Krass (Geschäftsstelle)

Newsletter, espresso & Websites:

Corinna Sager (Geschäftsstelle)

Mitgliederversammlung:

Stefanie Krass und Steffen Weber
(beide Geschäftsstelle)



Foto: unsplash/I. Dooley

Mitgliederzahl konstant geblieben

Im Jahr 2023 konnten wir sieben neue Mitglieder hinzugewinnen. Ein Weltladen hat die Mitgliedschaft beendet. Zudem mussten vier Weltläden und drei Weltgruppen ihre Verkaufsstellen leider dauerhaft schließen. Insgesamt haben wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses 474 Mitglieder.

Weiterentwicklung von Beratung und Information

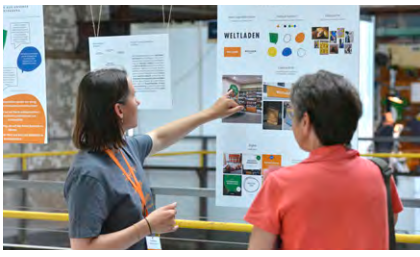
Über Handreichungen, Newsletter-, Wiki- und Website-Beiträge haben wir Weltläden zu aktuellen Themen informiert und sie in ihrer praktischen Arbeit unterstützt. Darüber hinaus hat sich im vergangenen Jahr eine Arbeitsgruppe aus Fair-Handels-Berater*innen und Mitarbeiter*innen des Dachverbandes gebildet, die sich mit der Entwicklung von Dienstleistungen für Weltläden beschäftigt. Außerdem versucht sie, die Vielzahl von bereits existierenden Informationen für Weltläden besser zugänglich zu machen. In einem ersten Schritt haben wir in unserem Weltladen-Wiki Rubriken eingeführt.



Neue Rubriken erleichtern das Auffinden von Informationen im Weltladen-Wiki. Abbildung: Weltladen-Dachverband

Vielfältige Begegnungen mit Weltladen-Mitarbeitenden

Nicht nur bei den Fachtagen hatten wir im vergangenen Jahr Gelegenheit, Weltladen-Mitarbeitende zu treffen. Auch bei der Messe „Fair Handeln“ in Stuttgart und bei Ordermessen, unter anderem in Offenbach, Fellbach, Ravensburg und Frankfurt, sind wir mit Weltläden ins Gespräch gekommen. Bei der Ideenmesse in Frankfurt waren wir mit einem Vortrag zu einer Handelspartner-Reise nach Südafrika im Programm. Zudem konnten wir mehrere unserer Mitglieder persönlich vor Ort besuchen.



Austausch zum Projekt „Weltläden neu erzählen“ bei den Weltladen-Fachtagen
Foto: Weltladen-Dachverband/ C. Albuschkat

60 Weltläden bei der Mitgliederversammlung

Bei unserer Mitgliederversammlung am 18. Juni 2023 haben die Mitglieder Becki Möbius vom Weltladen Greifswald in den Vorstand gewählt. Sie hat die Ressorts Politische Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit von Sarah Kreuzberg übernommen, deren Amtszeit endete und die nicht erneut kandidierte. Außerdem haben die Mitglieder beschlossen, dass Mitgliederversammlungen künftig auch digital stattfinden können. In diesem Rahmen haben wir auch das neue Kommunikationskonzept für Weltläden vorgestellt, das wir im Projekt „Weltläden neu erzählen“ entwickelt haben.



Rege Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung in Bad Hersfeld
Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

Websites für Weltläden weiter beliebt

Unser Baukasten-System zur Gestaltung einer eigenen Website ist für viele Weltläden hilfreich und wurde auch 2023 gerne nachgefragt. Im Berichtszeitraum haben wir zwölf Seiten neu freigeschaltet. Das Angebot steht nur Mitgliedern zur Verfügung und ist für sie kostenfrei. Inzwischen gestalten über 180 Mitglieder auf diesem Wege ihre eigene Website.

Regelmäßige Informationen über den Fach-Newsletter und Info-Brief espresso

Der Fach-Newsletter ist unser wichtigstes Kommunikationsmedium, mit dem wir gezielt Weltläden und Fair-Handels-Aktive mit Informationen versorgen. Zusätzlich zur monatlichen Ausgabe haben wir im Jahr 2023 elf Sonder-Newsletter verschickt. Der Verteiler ist im Jahresverlauf auf 1.050 Abonnent*innen angewachsen. Neue Interessierte sind herzlich eingeladen, sich für den Newsletter über unsere Website anzumelden. Im November 2023 haben wir eine Ausgabe unseres Informations-Briefes espresso zum Thema „Weltläden engagiert in Kommunen“ veröffentlicht. Sie bietet einen hilfreichen Einstieg in das Thema und zeigt kurz und bündig auf, warum es sich lohnt, Kooperationsstrukturen mit Kommunalverwaltungen aufzubauen oder zu verbessern.



Der Info-Brief espresso umfasst mittlerweile 19 Ausgaben.
Abbildung: Weltladen-Dachverband

Weltladen-Barometer zeigt gute Entwicklung der Umsätze

Bereits zum fünften Mal haben wir im vergangenen Jahr, in Kooperation mit dem Eine-Welt-Netzwerk Bayern, das jährliche Weltladen-Barometer durchgeführt. Insgesamt 245 Weltläden haben uns ihre Wirtschaftsdaten für das Jahr 2022 weitergegeben und im Gegenzug dafür eine individualisierte Rückmeldung erhalten. Zusätzlich haben wir eine Gesamtauswertung veröffentlicht. Insgesamt haben sich die Nettoumsätze der teilnehmenden Weltläden im Mittel über die letzten Jahre gut entwickelt. Wie schon in den vergangenen Jahren ist die Spanne zwischen Weltläden mit großen Umsatzgewinnen und solchen mit Umsatzverlusten recht groß. Es überwiegt jedoch die Anzahl der Läden mit Umsatzsteigerungen.

Verbesserung der internen Organisation

Im Berichtsjahr haben wir mit der Digitalisierung unseres Mitgliederarchivs begonnen, damit wir Informationen zur Entwicklung der Weltläden künftig einfacher recherchieren können. Zudem arbeiten wir seit 2023 an einer besseren und umfassenderen Struktur unserer Mitglieder-Datenbank.

Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich:

Sarah Kreuzberg,
Becki Möbius
(beide Vorstand),
Christoph Albuschkat,
Rachel Billard,
Nadine Busch,
Stefanie Krass,
Corinna Sager,
Stephanie Seeger
(alle Geschäftsstelle)

Ziel unserer Öffentlichkeitsarbeit ist es, dass Weltläden sichtbarer werden. Mit verschiedenen Angeboten und Materialien unterstützen wir die lokale Öffentlichkeitsarbeit der Weltläden, sind aber auch zentral als Weltladen-Dachverband aktiv – zum Beispiel mit unserer Online-Kommunikation oder Pressearbeit. Wichtige Themen 2023 waren das Jubiläum der Weltladen-Bewegung, Klimagerechtigkeit und das EU-Lieferkettengesetz. Außerdem haben wir angefangen, uns mit der „Einfachen Sprache" auseinanderzusetzen, um in Zukunft verständlicher zu kommunizieren und mehr Menschen zu erreichen.

Faire Woche mit vielen Aktionen zu Klimagerechtigkeit

Mehrere hundert Weltläden haben sich an der Fairen Woche beteiligt. Damit haben sie die Bedeutung dieser Aktionswoche für ihre Öffentlichkeitsarbeit unterstrichen. Mit Aktionsideen, attraktiven Materialien und Beratung haben wir die Weltläden dabei unterstützt, das diesjährige Thema Klimagerechtigkeit verständlich an die Zielgruppen zu kommunizieren. Als Mitveranstalter der Fairen Woche bringen wir uns auch in die Weiterentwicklung der Aktionswoche sowie in die Beantragung der Mittel für die Fairen Wochen 2025 und 2026 ein.



Großer Andrang beim Fairen Klimafrühstück vor dem Weltladen Unterwegs in Mainz
Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

Online-Kommunikation etabliert

Als Weltladen-Dachverband kommunizieren wir insbesondere über unsere Online-Kanäle an die breite Öffentlichkeit, das heißt über unsere Website, den fair.news.letter, den Podcast fairtont. und unsere Social Media-Kanäle wie zum Beispiel Instagram. 2023 ist die Zahl unserer Follower*innen bei Instagram um 300 auf über 2.200 gestiegen. Neben unseren wiederkehrenden Inhalten wie zum Beispiel „Fairfact" oder die Weltladen-Porträts „1 von 900", haben wir zahlreiche Posts zu politischen Themen und dem Jubiläum der Weltladen-Bewegung veröffentlicht. Außerdem waren mehrere Gewinnspiele sehr beliebt. Einige Inhalte haben wir gemeinsam mit anderen Fair-Handels-Akteuren veröffentlicht.



Unser Weihnachtsgewinnspiel auf Instagram fand eine gute Resonanz.
Foto: Weltladen-Dachverband

Mehrere Kommunikationspakete für Weltläden

Im Berichtszeitraum haben wir sechs neue Kommunikationspakete zu folgenden Themen erstellt: Klimagerechtigkeit, Plastikfrei im Weltladen, Weltladen-Jubiläum, Kinderrechte, Welternährung und Menschenrechte. Damit steht den Weltläden eine große Vielfalt an Hintergrundinformationen sowie Kommunikationsvorlagen zur Verfügung, die sie ohne viel Aufwand für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen können. Um sowohl für uns als auch für die Weltläden gutes Bildmaterial zu erhalten, haben wir außerdem drei Foto-Shootings durchgeführt.



Kommunikationspakete unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit der Weltläden.
Foto: Weltladen-Dachverband

Weltläden engagiert in Kommunen

Das Anfang 2022 begonnene Projekt „Weltläden engagiert in Kommunen“ haben wir im Berichtszeitraum fortgesetzt. Es endete plangemäß zum Jahresende 2023.

Verantwortlich:

Steffen Weber (Geschäftsstelle),
Judith Klingen,
Nicole Saile
(beide Projektleiterin),
Vanessa Halbig,
Hannah Kearns
(beide Regionalkoordinatorin)

Erfolgreiche Arbeit in den Pilotregionen

In den beiden Pilotregionen Süd-Ost-Niedersachsen und mittleres Brandenburg haben die beiden Regionalkoordinatorinnen mit Vernetzungsworkshops, Stammtischen und individuellen Beratungen einzelner Weltläden die Kooperationen zwischen Weltläden und ihren Kommunalverwaltungen gestärkt. Die Auswertung hat ergeben, dass viele Kommunen durch dieses Projekt Weltläden als kompetente lokale Ansprechpartner für Fragen des Fairen Handels und des Globalen Lernens kennengelernt haben. In beiden Regionen soll der Austausch untereinander auch nach Projektende fortgeführt werden.

Alle Weltläden profitieren von den Erfahrungen

Im Berichtszeitraum haben die Projektmitarbeiterinnen die gesammelten Erfahrungen in verschiedenen Publikationen zusammengefasst: im Info-Brief espresso, in mehreren Artikeln im Weltladen-Wiki und auf der Website (inkl. Faltblatt, Handreichungen). So können auch Weltläden außerhalb der Pilotregionen von den Erkenntnissen des Projektes profitieren. Auch die Faltblätter zur Ansprache von Kommunen konnten wir für bundesweit 70 Weltläden individualisiert erstellen.
In mehreren Fachgesprächen hat das Projektteam auch Lieferanten ermutigt, sich stärker im Bereich der kommunalen Beschaffung zu engagieren. Als lokale Fachgeschäfte könnten Weltläden dabei Kontakte zwischen Kommunen und Lieferanten herstellen. Beim „Fair Kongress“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) im Juni 2023 in Erfurt haben die Projektmitarbeiterinnen Weltläden einem breiten Fachpublikum als kompetente, lokale Akteure für Fairen Handel präsentiert.



Die Handreichungen bündeln die im Projekt gesammelten Erfahrungen.
Abbildung: Weltladen-Dachverband

Ermutigendes Fazit

Das Projekt hat gezeigt, dass es für den Weltladen-Dachverband sehr lohnend ist, in der Fläche präsent zu sein. Viele Weltläden haben dadurch ihren Dachverband besser kennengelernt. Als Fazit aus den gemachten Erfahrungen möchten wir Weltläden ermutigen, auf ihre Kommunen zuzugehen und sich als Kooperationspartner ins Gespräch zu bringen – sei es für die faire kommunale Beschaffung, für die Bildungsarbeit in Schulen oder für die Bewerbung zur Fairtrade-Town.

Anfragen zur Kooperation zwischen Weltläden und Kommunen bearbeiten in Zukunft Stefanie Krass und Christoph Albuschkat in der Geschäftsstelle.



Regionalkoordinatorin Vanessa Halbig (rechts) und Teilnehmende eines Workshops zur Fairen Beschaffung in Niedersachen
Foto: Weltladen-Dachverband/V. Halbig

Fair-Handels-Beratung

Verantwortlich:

Stefanie Krass,
Birgit Schößwender,
Steffen Weber
(alle Geschäftsstelle)

Fair-Handels-Berater:

Achim Franko
(Fair-Handels-Beratung Thüringen
und Koordination der
Konferenz der Fair-Handels-Berater*innen)



Auf „WandelTour“ im Weltladen Leipzig
Foto: Achim Franko



*Alle Fair-Handels-Berater*innen auf einen Blick*
Foto: Achim Franko

Enge Kooperation und Austausch

Die regionalen Fair-Handels-Berater*innen (FHB) waren auch 2023 wichtige Kooperationspartner*innen des Weltladen-Dachverbandes, insbesondere in der Qualifizierung und Begleitung von Weltläden. Wir waren kontinuierlich im Austausch und haben eng bei Fortbildungsangeboten, zum Beispiel der Weltladen-Fachtage, und bei der Materialentwicklung für Weltläden kooperiert. Zudem haben wir uns mit mehreren Fair-Handels-Berater*innen im Rahmen des Projektes „Weltläden neu erzählen“ ausgetauscht.

Bis Juli 2023 war der Weltladen-Dachverband Träger der Fair-Handels-Beratungs-Stelle in Thüringen mit dem Stelleninhaber Achim Franko. Nach zehn Jahren Trägerschaft hat der Weltladen-Dachverband diese zum August 2023 an das Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V. (EWNT) abgegeben.

Regionale Aktivitäten der FHB Thüringen

Im März 2023 bot die FHB Thüringen gemeinsam mit der FHB Sachsen-Anhalt und dem Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. eine zweitägige „WandelTour“ zu Akteuren der sozial-ökologischen Transformation nach Leipzig an. An dieser haben 20 Weltladen-Aktive aus Thüringen und Sachsen-Anhalt teilgenommen. Besucht wurden das Konzeptwerk Neue Ökonomie, der Weltladen Leipzig und der anerkannte Lieferant Café Chavalo. Die FHB Thüringen organisierte zudem einen Erfahrungsaustausch zum Thema „Ladengestaltung“ in Kooperation mit dem regionalen Fair-Handels-Zentrum F.A.I.R.E im Weltladen Eisenach und einen Online-Vortrag zu Fairem Handel in Südafrika in Kooperation mit der FHB Mecklenburg-Vorpommern. Im Rahmen des Projektes „Öko+fair vor Ort“ im Bistum Erfurt beteiligte sich der Fair-Handels-Berater an einem Vernetzungstreffen mit einem Input zum Fairen Handel.

Koordination der Konferenz der Fair-Handels-Beratung

Achim Franko war zusätzlich als Koordinator des bundesweiten Netzes der FHB tätig. In dieser Rolle hat er sowohl eine mehrtägige Online- als auch eine Präsenz-Konferenz organisiert und moderiert. Wesentliche Bausteine dieser Konferenzen waren Austausch mit anderen Organisationen, kollegiale Beratung und gemeinsame Fortbildung. Ein wichtiges Projekt war die redaktionelle und inhaltliche Überarbeitung des „Rahmenkonzeptes der FHB“ von 2012 und dessen Abstimmung mit allen Trägern, die 2023 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Koordination der FHB wurde im August 2023 von Christine Feiler (FHB Weltläden in Hessen) übernommen.

Zusammenarbeit mit Lieferanten

Den intensiven Austausch mit den Lieferanten des Kataloges und des FAIR BAND haben wir auch 2023 fortgeführt – sei es beim Online-Lieferantendialog, auf regionalen Veranstaltungen, Messen oder in bilateralen Gesprächen. An den zweistündigen Lieferantendialogen nahmen je nach Thema bis zu 40 Lieferanten teil. Im Jahr 2023 haben wir uns unter anderem zum Jubiläum „50 Jahre Weltläden" sowie zu den Projekten „Weltläden neu erzählen" und „Weltläden engagiert in Kommunen" ausgetauscht. Als ein Ergebnis sind die Produkt-Ideen für die faire öffentliche Beschaffung entstanden, die auf unserer Website zu finden sind.

Christoph Albuschkat vertritt den Weltladen-Dachverband im Fair Trade-Ausschuss der GEPA. In dieses Beratungsgremium, das sich mit der GEPA in Bezug auf viele Fragen des Fairen Handels beschäftigt, bringt er Erfahrungen und Bedürfnisse der Weltläden ein.

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Julian Schröder,
Steffen Weber
(beide Geschäftsstelle)

Lieferantenkatalog

Die Aufnahme neuer Lieferanten sowie die regelmäßigen Wiederüberprüfungen wären ohne die ehrenamtliche Mitarbeit der AG Lieferantenkatalog nicht zu schaffen. Wir haben im Jahr 2023 21 Wiederüberprüfungen durchgeführt und acht Lieferanten neu aufgenommen. Insgesamt haben sieben Lieferanten den Katalog verlassen. Gründe waren die Einstellung des Geschäftsbetriebes oder mangelnde Umsätze mit Weltläden. Einen Lieferanten haben wir ausgeschlossen, da er sich wiederholt nicht an die Vertragsbedingungen gehalten hat und wir nicht mehr feststellen konnten, ob die Konvention der Weltläden erfüllt wird. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Thema Bekleidung. Von den neu anerkannten Lieferanten waren die Hälfte Textillieferanten. Zusätzlich haben wir mit weiteren Unternehmen aus diesem Bereich das Aufnahmeverfahren gestartet.

Die Erfahrungen und Rückmeldungen haben gezeigt, dass es sinnvoll ist, für neu anerkannte Lieferanten eine Fortbildung anzubieten. Das Angebot „Einführung in den Fairen Handel" haben wir in Zusammenarbeit mit Christine Feiler (Fair-Handels-Beraterin in Hessen) entwickelt und bereits mit drei Textillieferanten durchgeführt. Die gelungene Veranstaltung ist nun ein Angebot für weitere Lieferanten.



Klausurtagung der AG Lieferantenkatalog im September 2023
Foto: Weltladen-Dachverband/ Steffen Weber

Die AG Lieferantenkatalog hat sich im Berichtszeitraum sechs Mal getroffen. Höhepunkt war die zweitägige Klausurtagung im September 2023. Auf dieser haben wir uns intensiv zu aktuellen Themen und zur zukünftigen Gestaltung des Lieferantenkataloges ausgetauscht.



Derzeit sind 93 Lieferanten im Katalog gelistet (Stand 04/2024).

Verantwortlich:

Dr. Eberhard Bolay (Vorstand),
Julian Schröder,
Steffen Weber
(beide Geschäftsstelle)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Lieferantenkatalog:

Dr. Eberhard Bolay (Weltladen Schorndorf, Vorstand),
Christine Feiler (Fair-Handels-Beraterin Hessen),
Dominik Gabel (AG-Sprecher, ehem. Mitarbeiter der Geschäftsstelle),
Nicola Krümpelmann (Weltladen Bornheim, Vorstand),
Gerlinde Maier-Lamparter (Weltladen Köngen),
Rudolf Mayer (Weltladen Weikersheim),
Fabio Denis Pereira (Weltläden Kinzigtal),
Silke Steinbronn (ehem. Mitarbeiterin der Geschäftsstelle)

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Christoph Albuschkat,
Anna Hirt,
Dr. Annalena Kolloch,
Stefanie Krass,
Julian Schröder,
Stephanie Seeger,
Steffen Weber
(alle Geschäftsstelle)

Neben der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit unseren engsten Kooperationspartnern, waren auch 2023 fast alle Arbeitsbereiche punktuell in Austausch mit anderen Organisationen.

Enge Kooperation mit Forum Fairer Handel und Fairtrade Deutschland

Die intensivste Zusammenarbeit besteht weiterhin mit dem Forum Fairer Handel (FFH) und Fairtrade Deutschland (FTD) im Rahmen der Fairen Woche. Seit Juli 2023 sind wir mit Anna Hirt auch wieder im FFH-Vorstand vertreten.

Auch in den Arbeitsgruppen des FFH arbeiten wir aktiv mit: In der AG Bildung ging es 2023 unter anderem um das Thema koloniale Kontinuitäten im Fairen Handel. In der AG Grundsatz und Politik haben wir ein internes Positionspapier zu existenzsichernden Einkommen abgestimmt. Auch am Unternehmensbericht „In Good Company" haben wir mitgewirkt, der 2024 erscheinen soll und Erfolgsgeschichten von Fair-Handels-Unternehmen und anderen Sozialunternehmen sichtbar macht.

Gemeinsam mit Engagement Global/SKEW, FFH und Fairtrade Deutschland haben wir die Ergebnisse der Wirkungsstudie zu den Entwicklungen im Fairen Handel von 2016-2022 veröffentlicht.

Austausch mit weiteren (entwicklungspolitischen) Akteuren

In der AG Bildung des Verbandes Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe (VENRO) haben wir uns mit Vertreter*innen von Engagement Global, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie dem Bundesministerium für Bildung und Forschung über entwicklungspolitische Bildungsarbeit ausgetauscht. Bei dieser Gelegenheit haben wir die neue VENRO-Geschäftsführerin Åsa Månsson kennengelernt.

Mit dem Bund der Katholischen Jugend (BDKJ) und weiteren Organisationen hatten wir anlässlich unserer Aktionsgruppe „Jung & Fair" einen Austausch über die Herausforderung, junge Menschen für Aktionen und grundsätzlich für Engagement zu gewinnen.

Mit der Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) haben wir gemeinsame Bildungsmaterialien zum Zusammenhang Fairer Handel und Artenschutz entwickelt.

Auch mit internationalen Partnern im Kontakt

Dank einer Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Weltläden in Österreich konnten wir für unseren Online-Kurs „Ladengestaltung" bestehende Konzepte und Videos übernehmen. Auch bei Fragen rund um den Lieferantenkatalog sind wir regelmäßig in Kontakt mit den österreichischen Kolleg*innen.

Im Oktober 2023 haben wir nach mehrjähriger Corona-Pause auch wieder am europäischen Vernetzungstreffen in Brüssel teilgenommen, das vom Fair Trade Advocacy Office (FTAO) organisiert wurde. Außerdem haben wir an einem Austausch mit der World Fair Trade Organization (WFTO) und weiteren europäischen Weltladen-Verbänden teilgenommen und verschiedene digitale Veranstaltungen der WFTO besucht.

Finanzbericht 2023

Die Jahresabschlüsse des Weltladen-Dachverband e.V. und der Weltladen Service GmbH für das Geschäftsjahr 2023 konnten bis zum Berichtszeitpunkt Mitte April 2023 durch den von uns beauftragten Steuerberater Dr. Jörg Lehr noch nicht endgültig fertiggestellt werden. Deshalb können konkrete und verbindliche Zahlen für das letzte Geschäftsjahr noch nicht genannt werden. Der Umsatz hat sich über alle Bereiche leicht erhöht (ideeller Bereich, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb). Die Bilanzsumme hat sich durch Reduzierung der ausstehenden Zuschüsse zum Stichtag 31.12.2023 reduziert.

Erfreulicherweise sind die Einnahmen trotz des schwierigen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Umfelds in allen Bereichen leicht gestiegen: Mitgliedsbeiträge der Weltläden, Zuschüsse durch Staat, Kirchen und sonstige Geldgeber, eigene Einnahmen, zum Beispiel aus Materialverkauf und Teilnahmegebühren, sowie Beiträge der anerkannten Lieferanten. Allen Fördermittelgebern danken wir ausdrücklich für ihre Unterstützung. Die Steigerungen konnten jedoch nicht die gestiegenen Kosten, vor allem im Personalbereich ausgleichen (hier nicht zuletzt auch durch die inflationsbedingten Anpassungen und Ausgleichszahlungen). Deshalb werden wir für 2023 einen Verlust von ca. 40.000 Euro verbuchen müssen. Dieser kann aber aus einem Teil der vorhandenen Rücklagen vollständig ausgeglichen werden, die wir in den vergangenen Jahren für solche Fälle gebildet hatten. Für die Folgejahre müssen wir durch Maßnahmen zur Einnahmensteigerung oder Kostenreduzierung wieder zu einem ausgeglichenen Ergebnis kommen.

Bei der Weltladen Service GmbH, über die zurzeit ausschließlich das Gutscheingeschäft abgewickelt wird, haben sich Umsatz und Ergebnis noch nicht wie gewünscht entwickelt. Dies liegt hauptsächlich daran, dass aufgrund vieler Personalwechsel und anderer Arbeitsprioritäten in 2023 nicht ausreichend Werbung dafür betrieben werden konnte.

Fragen zur Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz oder den Finanzen allgemein beantworten gerne Moni Schlitt oder Reinhold Göttgens. Gerne beantworten sie Fragen auch im Rahmen der Mitgliederversammlung, bitten dafür jedoch um eine E-Mail vorab, um gezielt antworten zu können.

Der Weltladen-Dachverband e.V. ist von den Finanzbehörden als gemeinnützige Organisation anerkannt. Für alle Spenden an uns können wir eine steuerliche Zuwendungsbescheinigung ausstellen. Die Spenden sind somit steuerlich absetzbar. Einzelheiten dazu gibt es auf unserer Website. Wir bedanken uns bei allen Fördermitgliedern und Spender*innen, die uns einmalig oder kontinuierlich durch ihre Beiträge unterstützen.

Verantwortlich:

Reinhold Göttgens (Vorstand),
Norman Höll,
Moni Schlitt,
Vicky Stratidou
(alle Geschäftsstelle)



Foto: Pixabay/stevepb

Ansprechpartner*innen des Weltladen-Dachverband e.V. (Stand: März 2024)

Vorstand



Nicola Krümpelmann
Vorsitzende
(Weltladen Bornheim)
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Lieferanten, Mitgliederbetreuung
n.kruempelmann@weltladen.de



Reinhold Göttgens
(Weltladen Aachen)
Finanzen
r.goettgens@weltladen.de



Elke Rehwald-Stahl
(Weltladen Weilburg)
Handel und Marketing, Bildungsarbeit
e.rehwald-stahl@weltladen.de



Dr. Eberhard Bolay
(Weltladen Schorndorf)
Lieferantenkatalog
e.bolay@weltladen.de



Becki Möbius
(Weltladen Greifswald)
Politische Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit
b.moebius@weltladen.de



Renate Schiebel
(Weltladen Oberallgäu)
Qualifizierung, Monitoring
r.schiebel@weltladen.de

Geschäftsstelle



Gifty Rosetta Amo Antwi
Geschäftsführerin
(38h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-89
g.amo-antwi@weltladen.de



Dr. Annalena Kolloch
Bildung, Podcast fairtont.
(32 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-84
a.kolloch@weltladen.de



Benjamin Schreiber
Teamassistenz, Versand
(20 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-82
b.schreiber@weltladen.de



Christoph Albuschkat
Faire Woche, Öffentlichkeitsarbeit
(28 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-81
c.albuschkat@weltladen.de



Stefanie Krass
Mitglieder, Projekte
(35 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-98
s.krass@weltladen.de



Julian Schröder
Lieferantenkatalog, Zusammenarbeit mit Lieferanten, Weltladen-Fachtage
(35 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-87
j.schroeder@weltladen.de



Lisa Brokmeier
Bildungsarbeit & Digitales Lernen
(20 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-96
l.brokmeier@weltladen.de



Dorina Rauth
Marketing, Kommunikation
(25 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-92
d.rauth@weltladen.de



Stephanie Seeger
Politische Arbeit, Weltladentag, Junges Engagement
(38 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-88
s.seeger@weltladen.de



Nadine Busch
Öffentlichkeitsarbeit
(20 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-93
n.busch@weltladen.de



Corinna Sager
Kommunikation, Weltladen-Fachtage
(27 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-86
c.sager@weltladen.de



Vicky Stratidou
Projektadministration, Finanzen
(15h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-97
v.stratidou@weltladen.de



Anna Hirt
Politische Vernetzung, Team, Personal
(30 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-85
a.hirt@weltladen.de



Moni Schlitt
Finanzen, Buchhaltung
(33 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-91
m.schlitt@weltladen.de



Katharina Vester
Mitgliederbetreuung, Allgemeine Anfragen
(25 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-83
k.vester@weltladen.de



Annika Jungbluth
Projektassistenz Bildung & Weltladen-Akademie
(20 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-95
a.jungbluth@weltladen.de



Birgit Schößwender
Weltladen-Akademie, Weltladen-Fachtage
(32 h/Wo.)
Tel.: 06131/68907-90
b.schoesswender@weltladen.de

Folgende Kolleginnen sind derzeit in Elternzeit:



Anna Eilmes
Digitales Lernen,
Junges Engagement
In Elternzeit bis vorauss.
12/2024



Frederike Schell
Mitgliederbetreuung
In Elternzeit bis vorauss.
12/2024

Im Berichtszeitraum haben folgende Vorstände und Mitarbeiter*innen den Weltladen-Dachverband verlassen:



Helen Bader
Projektassistenz Bildung &
Weltladen-Akademie
(ausgeschieden 9/2023)



Norman Höll
Projektadministration
(ausgeschieden 6/2023)



Svenja Lambert
Mitgliederbetreuung &
Allgemeine Anfragen
(ausgeschieden 4/2023)



Rachel Billard
Marketing
(ausgeschieden 12/2023)



Hannah Kearns
Weltläden engagiert in
Kommunen
(ausgeschieden 12/2023)



Nicole Saile
Weltläden engagiert in
Kommunen
(ausgeschieden 12/2023)



Achim Franko
Fair-Handels-Beratung
Thüringen und KFB-
Koordination
(ausgeschieden 7/2023)



Judith Klingen
Weltläden engagiert in
Kommunen
(ausgeschieden 12/2023)



Steffen Weber
Geschäftsführung
(ausgeschieden 12/2023)



Vanessa Halbig
Weltläden engagiert in
Kommunen
(ausgeschieden 12/2023)



Sarah Kreuzberg
Vorstand Politik,
Lobby- und
Öffentlichkeitsarbeit
(ausgeschieden 6/2023)

Fotos:
Weltladen-Dachverband/A. Hirt
Weltladen-Dachverband/A. Stehle
Weltladen-Dachverband/B.Schreiber
Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat
Weltladen-Dachverband/H. Jivalu
privat

Unsere zentralen Kontaktdaten und Telefonzeiten:

info@weltladen.de
www.weltladen.de

Tel.: 06131/68907-80
Dienstag bis Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sind auch außerhalb der Telefonzeiten zu ihrem jeweiligen Fachgebiet ansprechbar.



Foto: Weltladen-Dachverband/A. Stehle

WELTLADEN
DACHVERBAND

WORLD FAIR TRADE ORGANIZATION

FORUM FAIRER HANDEL